

**Gott hat Kraftlosen verheißen**  
TROST IN TRÜBSAL — Durch die Leitung des Herrn

G703

(Gitarre: Kapodaster 3)

	<b>A<sup>7</sup></b>	<b>D</b>		<b>G</b>		<b>A</b>	
1. Gott		hat Kraft - lo - sen		ver-hei-ßen: — Oh		wie kost - bar!	Welch Ge-
	<b>D</b>	<b>D<sup>7</sup></b>	<b>G</b>	<b>D</b>		<b>A</b>	<b>E<sup>7</sup></b>
spür!	In	die Herr - lich - keit		willst rei - sen — „Dich		mit Mei - nen	Au - gen
	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>A</b>	<b>A<sup>7</sup></b>	<b>D</b>		<b>E<sup>7</sup></b>
führ.“	(C) Dich	nun führ Ich, dich		nun führ Ich, „Dich		mit Mei - nen	Au - gen
	<b>A</b>	<b>A<sup>7</sup></b>	<b>D</b>	<b>D<sup>7</sup></b>	<b>G</b>	<b>D</b>	<b>A<sup>7</sup></b>
führ.“	Hörst	auf dei - ner Rei - se		deut-lich: „In		die Herr-lich - keit	dich führ.“

2. Wenn vertraute Helfer fliehen,  
In Versuchung mich zuschnür,  
Die Verheißung will mich ziehen:  
„Dich mit Meinen Augen führ.“
3. Wenn die kleinste Hoffnung schwindet  
Sich verschließt stets jede Tür,  
Gott an Sich mit Trost mich bindet:  
„Dich mit Meinen Augen führ.“
4. Wenn die Lebensschatten fallen,  
Ich die Sterbensstunde spür,  
Hör ich ich meinen Lotsen schallen,  
„Dich mit Meinen Augen führ.“